

# Für die Helfer gibt's keine Knute

**BOCKENHEIM:** Arbeiten im Blauen Rathaus gehen kontinuierlich voran – Überraschende Funde beim Entrümpeln

Bei der Sanierung des Blauen Rathauses im Leinger Ring, das 1842 als Sitz der Verwaltung Kleinbockenheim erbaut wurde, stehen in den kommenden Monaten die Installationen für Heizung, Wasser und Gas sowie der Ausbau der Küche und der Sanitäreinrichtungen im Obergeschoss im Vordergrund. Parallel dazu werden in der ehemaligen Wagenhalle im Erdgeschoss Mauern durchbrochen, informierte der Zweite Vorsitzende des Fördervereins, Bernhard Ulrich.

Vorgesehen in diesem Jahr sind unter anderem das weitere Austufen von Sichtmauerwerk und Verputzarbeiten, das Abhängen der Decke im einstigen Ratssaal, das Einsetzen von Türen und Dachreparaturen. Die Jahresbilanz 2011 kann sich sehen lassen. Mitglieder des Vereins und freiwillige Helfer haben das Projekt in zirka 600 Arbeitsstunden, vor allem im Spätherbst, deutlich vorangebracht. Zurzeit arbeiten im Durchschnitt zehn Personen in dem Haus.

Die Zahl der Helfer wird sich in diesem Jahr erhöhen, so Ulrich, weil neue Arbeitsbereiche dazukommen. Für rund 4500 Euro haben die Helfer Baumaterial gebraucht, das über die Gemeinde vorfinanziert wurde. Die Kosten für die Gesamtanierung werden auf rund 80.000 Euro geschätzt, daran beteiligt sich das Land mit 50 Prozent. Der Gemeindeanteil liegt bei zehn Prozent. 5000 Euro gibt die Verbandsgemeinde, 3000 Euro der Förderverein, der außerdem Eigenleistungen im Wert von 24.000 Euro beisteuern will.

In den vergangenen Monaten haben die Helfer vor allem im Obergeschoss gearbeitet, wo die Elektrover-

## ZUR SACHE

### Der Förderverein

Der Förderverein Blaues Rathaus mit aktuell 74 Mitgliedern hat sich im Mai 2008 mit dem Ziel gegründet, das damals zum Verkauf vorgesehene Gebäude der Gemeinde zu erhalten und mit kulturellem Leben zu erfüllen. Die ersten Arbeiten mit der Entrümpelung und Entkernung des Gebäudes wurden im Oktober 2009 begonnen. Im Dezember 2010 fiel die Entscheidung der Gemeinde, das Projekt zu unterstützen. Gezielte Ausbauarbeiten finden seit August 2011 statt. Im Erdgeschoss soll ein Museum zur Ortsgeschichte einziehen, der öffentliche Veranstaltungsraum im Obergeschoss dient insbesondere kulturellen Zwecken. (gsp)

kabelung nun abgeschlossen ist und zwei getrennte Toilettenräume zum Ausbau vorbereitet wurden. Die Fensteransichten können jetzt die Heizkörper aufnehmen, der Fußboden wartet auf den Belag. Im Erdgeschoss wurden Installationen teilweise erneuert. Nach vorsichtiger Schätzung könnte das Gebäude Ende dieses Jahres nutzbar sein. Der Ausbau des Obergeschosses mit dem jetzt 52 Quadratmeter großen ehemaligen Ratssaal und seinen Nebenräumen



Im Blauen Rathaus: Karl-Heinz Bayer, Heinz Christ, Bernhard Ulrich, Paul Wiemer und Gunther Bechtel beim Ausfragen von Sichtmauerwerk und dem Setzen von Fensterbänken im künftigen Veranstaltungsraum im Obergeschoss an der Fensterfront zum Leinger Ring (von links).

FOTO: SCHWALB

werde dabei die Schlüsselrolle spielen, so Bernhard Ulrich.

Einen festen Termin für die Fertigstellung zu nennen, sei noch zu früh. „Einen Zeitdruck soll es nicht geben“, sind sich der Vorsitzende Gunther Bechtel, Bernhard Ulrich und das ehrenamtliche Helfer-Team einig.

Der Verein lädt Interessenten, nicht nur aus Bockenheim, ein, zum Gelingen des Projekts beizutragen – „mit Tatkraft, Spenden und/oder ein-

er Mirgiedschafft“. Auch authentische historische Ausstellungsstücke zur Dokumentation zur Ortsgeschichte sind willkommen.

Überraschende Funde machte der Verein kürzlich beim Entrümpeln des Dachgeschosses. Es kamen etliche handgeschriebene gemeindliche Originaldokumente zum Vorschein: unter anderem aus dem Jahr 1857/58 sowie ein dickes Heft des Königlich-Bayerischen Registerbezirks der Pfalz über Ein- und Ausga-

ben der Gemeindekrankenversicherungskasse Kleinbockenheim für das Jahr 1895, gezeichnet „Bürgermeisteramt, Rupprecht“. Dieser Mann hieß mit Vornamen Konrad, war in dieser Zeit Kleinbockenheimer Bürgermeister und von Kronprinz Luipold von Bayern persönlich zum Ökonomen ernannt worden.

## HINWEIS

Weitere Informationen und Bilder: [www.Blauesrathaus.de](http://www.Blauesrathaus.de). (gsp)